

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 08 vom 15.04.2026

Virosen an Beet- und Balkonpflanzen

In den letzten Jahren haben im Zierpflanzenbau die TOSPO-Viren und das Gurkenmosaikvirus (*Cucumber mosaic virus* - CMV) stetig an Bedeutung gewonnen.

Das **Gurkenmosaikvirus** ist das am häufigsten auftretende Pflanzenvirus an Anemone, Dahlie, Enzian, Gladiole, Lilie, Pelargonie, Primel, Ritterstern und Stiefmütterchen. Hierbei sind die Blätter der Pflanzen unnatürlich mosaikartig hell- und dunkelgrün gefleckt. Das Virus kann durch Blattläuse, durch Kontakt (infizierte Geräte, Pflegemaßnahmen etc.) und durch Samen infizierter Pflanzen übertragen werden. Die Symptome nach einem Virusbefall können je nach Temperatur, Licht und Ernährung variabel sein, nicht selten sind sie schwer von abiotischen Schäden zu unterscheiden. Für eine sichere Diagnose ist eine Laboruntersuchung nötig.

Zur Gruppe der TOSPO-Viren zählen das Tomatenbronze-**fleckenvirus** (*Tomato spotted wilt virus* - TSWV) und das Impatiensnekrosevirus (*Impatiens necrotic spot virus* - INSV). Die Blätter der mit dem **Tomatenbronze-**fleckenvirus**** befallenen Pflanzen weisen unregelmäßige eingesunkene, bräunliche Flecken auf. In einigen Kulturen treten bei Befall mit TSWV Wuchsdepressionen und eine verminderte Blütenbildung auf. Es wird mechanisch oder durch Virusvektoren, insbesondere den Kalifornischen Blütenthrips (*Frankliniella occidentalis*), übertragen.

Eine direkte chemische Bekämpfung ist aufgrund der Lebensweise der Viren nicht möglich. Deshalb ist neben einer konsequenten Bekämpfung von Vektoren (Überträgern) besonders auf eine saubere Kulturführung und entsprechende Hygienemaßnahmen zu achten. Kranke Pflanzen sind aus dem Bestand zu entfernen und nicht auf dem Kompost zu entsorgen!

Neben den Symptomen eines Virusbefalls können vor allem in Beständen von *Pelargonium zonale* auch sogenannte **Korkflecken** zu finden sein. Diese abiotischen Wucherungen zeigen sich blattoberseits durch punktförmige Aufhellungen. Die blattunterseits entstehenden korkartigen Warzen sind meist Folge von stärkeren Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen. Besonders bei empfindlichen Sorten begünstigt eine hohe Luftfeuchte bei geringer Einstrahlung das Auftreten. Bei lufttrockener Kulturführung sollten sich diese nichtparasitären Flecken nach einiger Zeit auswachsen. Eine Verwechslung mit Schäden durch Thripsbefall ist möglich.



Gurkenmosaikvirus an Pelargonie



Tomatenbronze-**fleckenvirus** an *Torenia*



Abiotische Korkflecken an Pelargonie

Neufassung des Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile (VKS)

Das BVL hat im Bundesanzeiger die 11. Ergänzung zur Neufassung des Verzeichnisses regionaler Kleinstrukturanteile vom 30. Januar 2026 veröffentlicht (BAnz AT 27.02.2026 B11). In die Aktualisierung sind die von den Pflanzenschutzdiensten bis zum 30.09.2025 an das BVL gemeldeten Antragsdaten aus 2025 eingeflossen. Eine Liste der Gemeinden in Thüringen mit nicht ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen steht unter [ISIP](#) bereit. In dieser Auflistung sind die Gemeinden, die ab 2026 neu aufgenommen wurden, grauhervorgehoben.

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE									
Pirimor G 01.04.2026 - 29.07.2026 B4 GHS 06; 08; 09	Pirimicarb (IRAC 1A)	Zierpflanzen (GH)	Blattläuse	bis 50	0,25	200-600	1/1	-	BBCH 19-49 NW820; SS110-1; SS230; SS2101; SS530; SF276-EVZB
				50-125	0,375				
				>125	0,5				

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungs- nummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebsweiterungen	verlängert bis
FUNGIZIDE			
00A990-00	Afepasa Greenhouse Sulphur Tablets (Schwefel)	-	31.07.2028
043099-00	Aliette WG (Fosetyl)	Alitis Spezial-Pilzfrei; Bayer Garten Spezial-Pilzfrei; Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette; Fosetyl Pilzfrei; Spezial-Pilzfrei; Spezial-Pilzfrei Aliette	31.10.2027
052273-00	Kumulus WG (Schwefel)	-	31.07.2028
024348-00	Microthiol Hopfen (Schwefel)	-	31.07.2028
050006-00	Netzschwefel Stulln (Schwefel)	Kwizda Sulfur 80 WG; Netz-Schwefelit WG	31.07.2028
00A529-00	Pirim (Pyrimethanil)	-	30.06.2027
007863-00	POL-Sulphur 800 SC (Schwefel)	SulfpLiq 800SC; Sulphuris 800 SC	31.07.2028
006219-00	Previcur Energy (Fosetyl, Propamocarb)	-	31.10.2027

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.